

Lärm und Termindruck belasten uns Lehrer enorm ! :-(

Beitrag von „Mikael“ vom 21. Februar 2018 21:39

[Zitat von sofawolf](#)

5 min. (für Störungen) ...

Einfache Lösung und völlig kostenneutral: Man schreibe einfach in die entsprechende Verordnung, dass die Unterrichtsstunde ab jetzt 50 Minuten dauert. Die Mehrarbeit muss dann die Lehrkraft entsprechend an anderer Stelle selbstverantwortlich wieder einsparen, aber natürlich ohne dass die Qualität und Quantität der sonstigen Verpflichtungen leidet...

Irgendein Schlaumeier kommt dann ein paar Jahren später auf die Idee, dass 5 Minuten "Störungen" von 50 Minuten Unterrichtszeit immerhin pro Woche 150 Minuten "verlorene" Unterrichtszeit bedeuten, bei 30 Wochenstunden Unterricht für die Schüler. Einfache Lösung und völlig kostenneutral: Man schreibe einfach in die entsprechende Verordnung, dass die Unterrichtsstunde ab jetzt 55 Minuten dauert. Die Mehrarbeit muss dann die Lehrkraft entsprechend an anderer Stelle selbstverantwortlich wieder einsparen, aber natürlich ohne dass die Qualität und Quantität der sonstigen Verpflichtungen leidet...

Irgendein Schlaumeier kommt dann ein paar Jahren später auf die Idee, dass 5 Minuten "Störungen" von 55 Minuten Unterrichtszeit immerhin pro Woche 150 Minuten "verlorene" Unterrichtszeit bedeuten, bei 30 Wochenstunden Unterricht für die Schüler...

Vielleicht einfach einmal akzeptieren, dass "Störungen" zum Geschäft gehören, WIE IN JEDEM ANDEREN BERUF AUCH?

Gruß !